

Wissen rund um die Polizeikontrolle

Wenn du dich bedroht fühlst oder schnell Hilfe brauchst, kannst du dich jederzeit an die Polizei wenden. 110 wählen!

Was passiert in einer Polizeikontrolle?

- Du hast das Recht respektvoll behandelt zu werden und den Grund der Kontrolle zu erfahren. Die Polizist:innen haben ebenso das Recht respektvoll behandelt zu werden.
- In gewissen Situationen darf die Polizei dich durchsuchen, also z. B. in deinen Taschen nachschauen, was du dabei hast. Die Polizei muss auf deine Privatsphäre achten.
- Es kann sein, dass dir vorgeworfen wird eine Tat begangen zu haben. Du solltest zu diesem Vorwurf nichts sagen - dafür ist später mit einem Anwalt/einer Anwältin noch genug Zeit. Deinen vollständigen Namen, Adresse, Geburtsdatum und -ort musst du aber angeben und vielleicht auch nachweisen können.
- Wenn du festgenommen werden solltest, kannst du normalerweise auf der Wache jemanden anrufen.
- Wenn du dich ungerecht behandelt fühlst und dich beschweren willst, kannst du dich direkt per [eMail an die Polizei Stuttgart](#) wenden. Alternativ kannst du dich an die [Bürgerbeauftragten für die Landespolizei](#) wenden. Frag nach dem Namen und der Dienststelle der Person. Merke dir außerdem die Uhrzeit und den genauen Ort. Probiere, das möglichst ruhig zu tun.

Gegenseitiger Respekt

Grund der Kontrolle?

Was musst du sagen?

Ausweis mitnehmen!

Beschwerden?

Was kann passieren, wenn etwas blöd gelaufen ist?

- Es kann z. B. sein, dass du ein Bußgeld zahlen oder Sozialstunden leisten musst. Wenn du hier Fragen hast oder etwas nicht verstehst, helfen [wir dir gerne](#).
- Die Polizei kann dir einen Platzverweis geben. Du darfst dich dann nicht mehr an dem Ort aufhalten, der dir genannt wird. Beachte die genannten Uhrzeiten. Wenn du unsicher bist: Frag nach, welcher Ort genau gemeint ist! Wenn du dich nicht daran hältst, kann es sein, dass du ein Bußgeld zahlen musst oder sogar in Polizeigewahrsam genommen wirst.
- Ebenfalls in Gewahrsam genommen werden kannst du, wenn du zu betrunken oder nicht mehr zurechnungsfähig bist.
- Die härtere Form ist das Aufenthaltsverbot: Wenn du mehrfach straffällig wirst, kann dir die Stadt für bis zu 3 Monate verbieten, gewisse Bereiche zu betreten. Du bekommst einen Brief, in dem alles drin steht.
- Jünger als 18? Die Polizei kann deine Eltern/Erziehungsberechtigten anrufen. Zigaretten und Alkohol können beschlagnahmt werden.
- Wenn zu viele Menschen auf dem Platz sind, kann die Polizei den Platz räumen. Sie informieren dich per Lautsprecherdurchsagen, dann solltest du gehen. Wenn die Menschen nicht gehen, kann der Platz mit Zwang geräumt werden. Versuche möglichst ruhig zu bleiben und nimm deine Freunde mit. Die Strafen bei Verstößen können sehr hoch sein.

Bußgeld

Platzverweis

Gewahrsam

Aufenthaltsverbot

Unter 18?

Platzräumung

